

Protokoll

der 18. ordentlichen Mitgliederversammlung des Pro Stadtgarten e.V
am 10.05.2016 in der Outdoor-Lounge des Stadtgarten-Restaurant

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Protokoll: Lieselotte Rheingans (LR)
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Top 1: Begrüßung und Bestimmung der Sitzungsleitung

Der Vorsitzende FR begrüßt die Runde, übernimmt die Sitzungsleitung und stellt die Beschlussfähigkeit der 18. ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Pro Stadtgarten e.V. fest. Lisa Rheingans (LR) übernimmt die Protokollführung.

Top 2: Bericht des Schatzmeisters

Martin Lehnen (ML) gibt die Kontostände des Vereins zum 31.12.2015 bekannt :
Auf dem Anlagekonto befanden sich **8.501,07 €**, auf dem Girokonto **5.809,76 €**.
Einzelheiten können den während der Versammlung bereitliegenden Büchern entnommen und/oder im Vereinsbüro nach Voranmeldung eingesehen werden.

Top 3: Entlastung des Vorstandes

Der Versammlungsleiter (FR) schlägt vor, die Entlastung des Vorstandes im Block, also einschließlich des Schatzmeisters vorzunehmen. Die Versammlung stimmt zu. Bei der darauf folgenden Abstimmung wird der Vorstand ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung **einstimmig** von den Anwesenden **entlastet**.

Top 4: Jahresbericht

FR berichtet abschließend von den Baumaßnahmen Hauptweg wassergebundene Decke und Begrenzungsmauern am Eingangsportal und leitet dann sofort über zu Top 5. ...

Top 5: Graffiti-Projekt für die Trafostation der RheinEnergie

Die Pflege der Trafostation oblag jahrelang Armin W. Müller, der die Schmierereien an der Frontseite Spichernstraße zeitnah überstreichen ließ. Zwischenzeitlich erbot sich Vereinsmitglied Michael Arntz die Organisation dieser Arbeiten zu übernehmen. Das Engagement kam den Verein auf Dauer teuer zu stehen.

Daher verständigte sich der Vorstand erneut mit Herrn Müller und beschloss auf seiner Sitzung vom 25.02.2015 wie folgt:

„ ... Um die Pflege des Trafohauses wird sich fortan wieder Herr Armin Müller kümmern. Der Vorstand dankt Herrn Michael Arntz für seine Bemühungen in dieser Sache. ... “

Weiterhin beschloss der Vorstand in dieser Versammlung:

„ ... FR hat Kontakt zu Graffiti-Künstlern aufgenommen, die gerne bereit sind Auftragswerke auszuführen, eher im Hinblick auf ungestörte künstlerische Entfaltung denn als Einnahmequelle. Der Vorschlag des Vorsitzenden, bezogen auf die örtliche Nähe zur JazzHaus Initiative motivisch das Thema Musik aufzugreifen, stößt auf allgemeinen Zuspruch. FR verweist auf ein jüngst entstandenes kleines Kunstwerk am unteren Teil der Tür, welches ein kleines Mädchen einen Luftballon haltend von hinten zeigt. Er ist der Auffassung, dieses aus der Szene entstandene Detail zu erhalten und in das Graffiti mit aufzunehmen. Damit sind die Anwesenden sehr einverstanden. ... Um den Kontakt zu den Künstlern kreativ zu gestalten, soll ein Arbeitskreis die Skizzen begutachten. Alle Anwesenden melden sich für die Aufgabe. ... “

Zu diesem Projekt hat am 08.05.2016 eine Sondersitzung des Vorstandes und weiteren Mitgliedern stattgefunden, in der der Künstler einige Vorab-Skizzen präsentiert hat und im Verlaufe derer ein Kostenbeitrag zwischen 1200,-- und 2000,-- festgesetzt wurde.

Top 6: Unterstützung der Petition Bürgerinitiative Grüngürtel

Der 1. FC Köln plant im Stadtwald zwischen Berrenrather und Gleueler Straße an der Westseite zum Militärring hin, neun weitere Fußballfelder nebst Wirtschaftsgebäuden zu errichten. Derzeit leben dort die WALDZERGE e.V., eine Kindertagesstätte, deren pädagogisches Modell es ist, die Zöglinge ganzjährig im Freien zu betreuen. Das Abenteuergelände der Kinder wird durch das Bauprojekt des 1. FC Köln empfindlich eingeschränkt. Nicht zuletzt in diesem Zusammenhang hat sich eine Open Petition „keine Landschaftverschandelung“ gegründet, die bislang 13.000 Unterschriften gegen das Bauvorhaben gesammelt hat. Der ebenfalls anwesende Bürgermeister und Beirat des Vereins Andreas Hupke erklärte, dass für eine erfolgreiche Durchsetzung des Begehrens mindestens 30.000 Stimmen erforderlich sind. Die Runde diskutiert eine hilfreiche Unterstützung der Initiative kontrovers. FR sieht keinen unmittelbaren Interessenszusammenhang und schlägt daher vor, dass diejenigen der Mitglieder, die sich engagieren wollen, an der öffentlichen Internet-Petition teilnehmen.

Top 7: Vorschläge zu neuen Projekten

Hierzu erfolgen aufgrund der späten Stunde keine Vorschläge

Top 8: Verschiedenes

Auch zu diesem Punkt bleiben Meldungen aus.

Die Versammlung endet um 18:45 Uhr.

Köln, 05.07.2016



gez. Lisa Rheingans



gez. Felix Richard